



3.9.2015

Faktenblatt Walderschliessungen

Informationen zur Schweizer Walderschliessung

Was ist eine Walderschliessung?

Forstleute sprechen von befestigten, lastwagenbefahrbaren Waldstrassen und der Feinerschliessung. Zur letzteren gehören die sogenannten Rückegassen, welche i.d.R. nicht befestigt sind. Hier bewegen sich Forstmaschinen abseits der Strassen, um das Holz aus dem Wald an die Waldstrasse zu transportieren. Die politische Debatte handelt immer nur von den Waldstrassen, die Feinerschliessung wird nicht tangiert.

Wie ist die Waldstrassensituation in der Schweiz?

In der Schweiz gibt es rund 30'500 km Waldstrassen, was einem Mittel von 26.7 m/ha entspricht. Nicht alle davon sind lastwagentauglich, denn erhoben worden sind Strassen mit mindestens 2.50 m Breite (LFI 3). Aktuelle Holzlastwagen benötigen hingegen Breiten von 3 bis 3.30 m. Die Erschliessungsdichte in höheren Lagen ist mit 12.4 m/ha deutlich geringer. Insgesamt liegen 9% der Schweizer Waldfläche weiter als 1'000 m von der nächsten Strasse entfernt; auf der Alpensüdseite sind es sogar 35%.

Wozu dient die Walderschliessung?

Waldstrassen sind direkt oder indirekt eine Basis für die Bereitstellung diverser Güter und Ökosystemleistungen des Waldes. Sie ermöglichen die Holznutzung, die Gewährung der Schutzleistung des Waldes oder die Erholungsfunktion / Zugänglichkeit des Waldes. Davon profitieren nicht nur die Waldeigentümer sondern auch die Allgemeinheit.

Welche Effekte kann die Walderschliessung haben?

Grundsätzlich wirkt sich eine zweckmässige Walderschliessung positiv auf den Wald und seine Leistungen aus. So können gravierende Ereignisse (z.B. Stürme oder Borkenkäferbefall) effizient bewältigt und der Ökrohstoff Holz wirtschaftlicher geerntet werden. Walderschliessung gewährt den Waldzugang für die Bevölkerung, auch Schutzwälder/-bauten können besser erreicht werden. Bezüglich Biotop- und Artenschutz lässt sich keine generelle Bewertung abgeben; je nach Ausgangslage und Umsetzung eines Projekts können daraus positive oder negative Effekte resultieren.

Zahlen und Fakten zur Förderung der Walderschliessung

Wieso eine Förderung der Walderschliessung (auch ausserhalb des Schutzwaldes)?

Eine verbesserte Walderschliessung ist eine notwendige Voraussetzung, um verschiedene Ziele der Waldpolitik 2020 zu erreichen, unter anderem auch das Ziel der Ausschöpfung des nachhaltigen Holznutzungspotentials.

Wie sieht eine Verbesserung der Walderschliessung aus?

Es wird eine Verbesserung „mit Köpfchen“ angestrebt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Sicherung des Zuganges sowie Anpassungen der Traglast und Strassenbreite. Nur punktuell sollen Neubauten / Stichwege z.B. für den Seilkraneinsatz in Betracht gezogen werden.

Was kostet eine zweckmässige Förderung der Walderschliessung?

Momentan betragen die jährlichen Kosten für die Waldstrassenförderung (nur im Schutzwald) CHF 50 Mio., wovon 80% von Bund (13 Mio.) und Kantonen (17 Mio.) getragen wird und 20% von Waldbesitzern / Dritten. Für eine zweckmässige Förderung von Waldstrassen ausserhalb des Schutzwaldes sollten weitere CHF 27 Mio. zur Verfügung stehen; dies entspräche einem Förderungsbedarf des Bundes von jährlich CHF 8 Mio. (Kantone 13 Mio.).

Was muss bei Waldstrassenbauten bzw. -förderungen befolgt werden?

Oft muss eine UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) durchgeführt werden. Der Bund verlangt grundsätzlich bei einer Erschliessungsunterstützung, dass sie „... auf den Wald als naturnahe Lebensgemeinschaft Rücksicht nimmt.“ Dieser Satz aus dem Waldgesetz wird beim Vollzug durch die kantonalen Forstdienste sehr restriktiv interpretiert und umgesetzt.

Welche Effekte einer Waldstrassenförderung sind zu erwarten?

Je nach Modellierung / Szenario sind folgende Effekte bei zweckmässiger Waldstrassenförderung zu erwarten:

- CHF 41 - 44 Mio. Kosteneinsparungen bei Holzernte und Transport
- 21'000 - 516'000 Kubikmeter Mehrnutzung von Holz
- 25 - 850 zusätzliche Arbeitsplätze
- Verbesserung CO₂-Bilanz: 0.7 - 15.6 Mio. Franken (16'000 - 390'000 t CO₂)
- CHF 0.7 - 1.3 Mio. Einsparungen durch Reduktion von Unfallzahlen